Geset: und Verordnungs:Blatt

für bas

Königreich Bayern.

№ 26.

Mlünchen, ben 12. Juli 1887.

3nbalt:

Soniglich Allerhöchte Verordnung vom 7. Juli 1827, die Minichtung der Merichtschreibereien und ber floatsbambelicheftlichen Auspilien betreifen. — svöniglich Millerhöchte Verordnung vom 8. Juli 1887, die Jahl und die Siebe der Rotare betreifend. — Befannt uns dnung vom 27. Juni 1887, die zur Ausstellung vom Zeguglich wire die Wielendschliche Beichtung für den einspfregleichtliche Willekteitung berechtigten Lechtung und Willekteitung und werden der bestehe Berechtigten Verbraufsten betr. — Sopieuftundzischen. — Ordens Wertelbungen. — Röniglich Allerhöchte Geruckschlieden und Knieden Erichtungen.

Nr. 9594

Röniglid Allerhöchfte Berordnung, Die Ginrichtung ber Gerichtsichreibereien und ber ftantsanwaltichaftlichen Rangleien betreffenb.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Initpold,

pon Gottes Gnaden Königlicher Pring von Bapern,

Regent.

Bir finden Une bewogen, bezüglich ber Einrichtung ber Gerichtsschreibereien und ber ftaatsanwalticaftlichen Rangleien ju verorbnen, was folgt: